

<b>L-Bank</b> <b>Schlossplatz 10</b> <b>76113 Karlsruhe</b>	<b>Bestätigung nach Durchführung</b>  <b>Altersgerechter Umbau</b>
---	--

<b>Kundennummer</b>	Bitte füllen Sie die Bestätigung nach <b>Abschluss der Maßnahme</b> in Druckschrift oder maschinell aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen). Ein ausfüllbares pdf-Formular finden Sie unter <a href="http://www.l-bank.de">www.l-bank.de</a> . <b>Hinweis:</b> Diese Bestätigung ist innerhalb von neun Monaten nach Vollauszahlung des Darlehens bei der L-Bank einzureichen.
<b>Kontonummer</b>	

### 1. Bestätigung des Kreditnehmers<sup>1</sup>

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Wohnort

1 In diesem Formular verwendete Bezeichnungen wie „Kreditnehmer“, „Architekt“, „Vertreter“ und „Bauvorlageberechtigter“ werden geschlechtsunspezifisch verwendet. Dies erfolgt aus Gründen der Lesbarkeit und beinhaltet weder Ausschluss noch Wertung.

Ich / wir bestätige/n, dass die barriere-reduzierenden Maßnahmen wie beantragt durchgeführt wurde.

Ich / wir versichere / versichern, dass die eingesetzten Fördermittel vollständig und richtig gemäß Kreditvertrag und Programm-Merkblatt (in der Fassung gemäß Kreditvertrag) verwendet wurden und dass ich / wir dies durch geeignete Unterlagen belegen kann / können.

Mir / uns ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum	Unterschrift Kreditnehmer

### 2. Bestätigung des Architekten / Bauvorlageberechtigten / Fachunternehmens

Name, Vorname	
Firma / Unternehmen	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Wohnort
Telefonnummer	E-Mail-Adresse

Ich versichere, dass

- alle Maßnahmen den technischen Mindestanforderungen gemäß Kreditvertrag entsprechen (soweit diese zu den jeweiligen Maßnahmen Vorgaben machen),
  - bei Herstellung von Barrierefreiheit die DIN 18040-2 beziehungsweise 18025-2 (Norm für den Neubau von Wohngebäuden) eingehalten wurde,
  - alle Maßnahmen durch Fachunternehmen des Bauhandwerks ausgeführt wurden
- und ich dies durch geeignete Unterlagen belegen kann.

Mir ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum	Unterschrift Architekt / Bauvorlageberechtigter / Vertreter Fachunternehmens